

Synopsis zum Neuerlass der StadionV Ronhof

Aktuelle Fassung StadionV Ronhof	2. Entwurf Neuerlass StadionV Ronhof	Bemerkungen
<p>§ 1 Geltungsbereich</p> <p>Diese Benutzungsordnung gilt für die umfriedeten Versammlungsstätten und Anlagen des Stadions am Ronhof (im Folgenden Stadion genannt) anlässlich von Punkt- bzw. Pokalspielen der Fußball-Lizenzmannschaft sowie der Fußball-U23-Mannschaft der SpVgg Greuther Fürth und damit vergleichbarer Spiele.</p>	<p>§ 1 Geltungsbereich</p> <p>Diese Verordnung gilt für die umfriedeten Versammlungsstätten und Anlagen des Stadions am Ronhof (im Folgenden Stadion genannt) anlässlich von Punkt- bzw. Pokalspielen der Fußball-Lizenzmannschaft sowie der Fußball-U23-Mannschaft der SpVgg Greuther Fürth und damit vergleichbarer Spiele.</p>	<p>Der Begriff „Benutzungsordnung“ stammt aus dem Privatrecht. Da es sich jedoch um eine öffentlich-rechtliche Verordnung nach Art. 23 und 38 LStVG handelt, soll zukünftig der Begriff „Verordnung“ verwendet werden um Unklarheiten zu vermeiden.</p>
<p>§ 2 Aufenthalt</p> <p>(1) Im Stadion dürfen sich nur Personen aufhalten, die eine gültige Eintrittskarte oder einen sonstigen Berechtigungsausweis mit sich führen oder die ihre Aufenthaltsberechtigung für die Veranstaltung auf eine andere Art nachweisen können. Eintrittskarten und Berechtigungsausweise sind innerhalb des Stadions auf Verlangen der Polizei oder des Kontroll- und Ordnungsdienstes vorzuweisen.</p> <p>(2) Zuschauer haben den auf der Eintrittskarte für die jeweilige Veranstaltung angegebenen Platz einzunehmen.</p>	<p>§ 2 Aufenthalt</p> <p>u n v e r ä n d e r t</p>	

§ 3 Eingangskontrolle

- (1) Jeder Besucher ist beim Betreten des Stadions verpflichtet, dem Kontroll- und Ordnungsdienst seine Eintrittskarte oder seinen Berechtigungsausweis unaufgefordert vorzuzeigen und auf Verlangen zur Überprüfung auszuhändigen.

- (2) Der Kontroll- und Ordnungsdienst ist berechtigt, Personen – auch durch den Einsatz technischer Hilfsmittel – daraufhin zu durchsuchen, ob sie aufgrund von Alkohol- oder Drogenkonsum oder wegen des Mitführens ~~von Waffen oder von gefährlichen oder feuergefährlichen Sachen~~ ein Sicherheitsrisiko darstellen. Die Durchsuchung erstreckt sich auch auf mitgeführte Gegenstände.

- (3) Personen, die ihre ~~Aufenthaltsberechtigung~~ nicht nachweisen können und Personen, ~~die ein Sicherheitsrisiko darstellen~~, sind

§ 3 Eingangskontrolle

- (1) Jeder Besucher ist beim Betreten des Stadions verpflichtet, dem Kontroll- und Ordnungsdienst seine Eintrittskarte oder seinen Berechtigungsausweis unaufgefordert vorzuzeigen und auf Verlangen zur Überprüfung oder Entwertung auszuhändigen. Diese Eintrittskarte oder der Berechtigungsausweis ist auch innerhalb des Stadions mitzuführen und auf Verlangen der Polizei oder des Kontroll- und Ordnungsdienstes vorzuweisen.

- (2) Der Kontroll- und Ordnungsdienst ist berechtigt, Personen – auch durch den Einsatz technischer Hilfsmittel – daraufhin zu durchsuchen, ob sie aufgrund von Alkohol- oder Drogenkonsum oder wegen des Mitführens von verbotenen Gegenständen nach § 5 Abs. 1 ein Sicherheitsrisiko darstellen. Die Durchsuchung erstreckt sich auch auf mitgeführte Gegenstände. Im Weigerungsfall ist der Zutritt zu verwehren.

- (3) Personen, die ihre Berechtigung zum Aufenthalt nicht nachweisen können und Personen, von denen aufgrund ihres Auftretens, Verhaltens oder Zustandes

dient der rechtlichen Präzisierung

ermöglicht z.B. die Überprüfung, ob tatsächlich der auf dem Ticket angegebene Platz eingenommen wurde und dient somit der besseren Trennung von Gast- und Heimfans

dient der rechtlichen Präzisierung

dient der Rechtssicherheit und Gefahrenabwehr

der Begriff „Aufenthaltsberechtigung“ ist mit dem Ausländerrecht verknüpft und hier missverständlich

<p>zurückzuweisen und am Betreten des Stadions zu hindern. Dasselbe gilt für Personen, gegen die innerhalb der Bundesrepublik ein Stadionverbot ausgesprochen worden ist. Ein Anspruch der zurückgewiesenen Besucher auf Erstattung des Eintrittsgeldes besteht nicht.</p>	<p><u>eine Gefahr für Leben, Gesundheit, Sachwerte Dritter oder ein sonstiges Sicherheitsrisiko ausgeht</u>, sind zurückzuweisen und am Betreten des Stadions zu hindern. Dasselbe gilt für Personen, gegen die innerhalb der Bundesrepublik ein Stadionverbot ausgesprochen worden ist.</p>	<p>dient der Präzisierung des Begriffs „Sicherheitsrisiko“</p> <p>Diese Modalitäten sind privatrechtlichen durch AGB/Benutzungsordnung des Stadionbetreibers zu regeln.</p>
<p>§ 4 Verhalten im Stadion</p> <p>(1) Innerhalb des Stadions hat sich jeder Besucher so zu verhalten, dass kein anderer geschädigt, gefährdet oder – mehr als nach den Umständen unvermeidbar- behindert oder belästigt wird.</p> <p>(2) Die Besucher haben den Anordnungen der Polizei, der Feuerwehr, des Kontroll-, des Ordnungs- und des Rettungsdienstes sowie des Stadionsprechers Folge zu leisten.</p> <p>(3) Aus Sicherheitsgründen und zur Abwehr von Gefahren sind die Besucher verpflichtet, auf Anweisung der Polizei oder des Kontroll- und Ordnungsdienstes andere Plätze als auf ihrer Eintrittskarte vermerkt einzunehmen.</p> <p>(4) Alle Auf- und Abgänge sowie die Rettungswege sind freizuhalten.</p>	<p>§ 4 Verhalten im Stadion</p> <p>u n v e r ä n d e r t</p>	

<p>§ 5 Verbote</p> <p>(1) Den Besuchern des Stadions ist das Mitführen folgender Gegenstände untersagt:</p> <p>a) Waffen jeder Art,</p> <p>b) Sachen, die als Waffen oder Wurfgeschosse Verwendung finden können, insbesondere Flaschen aller Art sowie Becher, Krüge, Dosen und sonstige Behältnisse, die aus zerbrechlichem, splitterndem oder besonders hartem Material hergestellt sind.</p> <p>c) Gassprühdosen, ätzende oder färbende Substanzen,</p> <p>d) sperrige Gegenstände wie Leitern, Hocker, Stühle, Kisten,</p> <p>e) Feuerwerkskörper, Leuchtkugeln und andere pyrotechnische Gegenstände,</p>	<p>§ 5 Verbote</p> <p>(1) Den Besuchern des Stadions ist das Mitführen folgender Gegenstände untersagt:</p> <p>a) Waffen jeder Art,</p> <p>b) Sachen, die als Waffen oder Wurfgeschosse Verwendung finden können, insbesondere Flaschen aller Art sowie Becher, Krüge, Dosen und sonstige Behältnisse, die aus zerbrechlichem, splitterndem oder besonders hartem Material hergestellt sind.</p> <p>c) Gassprühdosen, ätzende oder färbende Substanzen <u>sowie Druckbehälter für leichtentzündliche oder gesundheitsschädigende Gase mit Ausnahme von handelsüblichen Taschenfeuerzeugen</u></p> <p>d) sperrige Gegenstände wie Leitern, Hocker, Stühle, Kisten, <u>Reisekoffer, Motorradhelme und Kinderwagen,</u></p> <p>e) Feuerwerkskörper, <u>Fackeln, bengalisches Feuer, Rauchpulver, Rauchkerzen, Rauchbomben,</u> Leuchtkugeln und andere pyrotechnische Gegenstände,</p>	<p>Dient der Verbesserung der Sicherheit und des vorbeugenden Brandschutzes im Stadion</p> <p>Dient der Verbesserung der Sicherheit im Stadion</p> <p>dient der rechtlichen Präzisierung</p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p>f) Fahnen- und Transparentstangen, die länger als 1,5 Meter sind oder deren Durchmesser größer als 3 cm ist; das Verbot gilt nicht für Inhaber von Fahnenpässen der SpVgg Greuther Fürth,</p> <p>g) überlaute Lärminstrumente (z.B. Vuvuzelas oder Presslufthörner),</p> <p>h) alkoholische Getränke aller Art, sofern diese nicht innerhalb des Stadiongelandes erworben wurden,</p> <p>i) Tiere,</p>	<p>f) Fahnen- und Transparentstangen <u>mit einer Länge von mehr als 2 m und einem Durchmesser von mehr als 3 cm, sofern diese nicht vorab bei der SpVgg Greuther Fürth angemeldet worden sind und eine entsprechende Freigabe erfolgt ist,</u></p> <p>g) <u>Doppelhalter mit einer Stocklänge von mehr als 2 m und einem Durchmesser von mehr als 3 cm sowie einer Breite von mehr als 2,5 m, sofern diese nicht vorab bei der SpVgg Greuther Fürth angemeldet worden sind und eine entsprechende Freigabe erfolgt ist,</u></p> <p>h) überlaute Lärminstrumente (z.B. Vuvuzelas oder Presslufthörner) <u>mit Ausnahme von Megaphonen inkl. einem Satz Ersatzakkus und nach unten offenen und einsehbaren Trommeln inkl. Einem Satz Trommelstöcke je Trommel, sofern diese vorab bei der SpVgg Greuther Fürth angemeldet worden sind und eine entsprechende Freigabe erfolgt ist,</u></p> <p>i) alkoholische Getränke aller Art, sofern diese nicht innerhalb des Stadiongelandes erworben wurden,</p> <p>j) Tiere,</p>	<p>Anpassung an die Vorgaben des DFB zu erlaubten Fanutensilien in Absprache mit der PI Fürth und der SpVgg Greuther Fürth</p> <p>Anpassung an die Vorgaben des DFB zu erlaubten Fanutensilien in Absprache mit der PI Fürth und der SpVgg Greuther Fürth</p> <p>Anpassung an die Vorgaben des DFB zu erlaubten Fanutensilien in Absprache mit der PI Fürth und der SpVgg Greuther Fürth</p> <p>Neunummerierung in Folge der Einfügung einer Regelung für sog. Doppelhalter unter Buchstabe g)</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p>(2) Verboten ist den Besuchern weiterhin:</p> <p>a) nicht für die allgemeine Benutzung vorgesehene Bauten und Einrichtungen, insbesondere Fassaden, Zäune, Mauern, Umfriedungen, Absperrungen, Beleuchtungsanlagen, Kamerapodeste, Bäume, Maste aller Art und Dächer zu besteigen oder zu übersteigen,</p> <p>b) Bereiche, die nicht für Besucher zugelassen sind (z.B. das Spielfeld, den Innenraum, die Funktionsräume), zu betreten,</p> <p>c) mit Gegenständen aller Art zu werfen,</p> <p>d) Feuer zu entzünden, Feuerwerkskörper oder Leuchtkugeln abzubrennen oder abzuschießen,</p>	<p><u>k) rassistisches, fremdenfeindliches, homophobes, gewaltverherrlichendes oder verfassungsfeindliches, insbesondere rechts- bzw. linksextremistisches, Propagandamaterial,</u></p> <p><u>l) sonstige gefährliche Gegenstände (z.B. Laserpointer).</u></p> <p>(2) Verboten ist den Besuchern weiterhin:</p> <p>a) nicht für die allgemeine Benutzung vorgesehene Bauten und Einrichtungen, insbesondere Fassaden, Zäune, Mauern, Umfriedungen, Absperrungen, Beleuchtungsanlagen, Kamerapodeste, Bäume, Maste aller Art und Dächer zu besteigen oder zu übersteigen,</p> <p>b) Bereiche, die nicht für Besucher zugelassen sind (z.B. das Spielfeld, den Innenraum, die Funktionsräume), zu betreten,</p> <p>c) mit Gegenständen aller Art zu werfen,</p> <p>d) Feuer zu entzünden, Feuerwerkskörper, <u>Fackeln, bengalisches Feuer, Rauchpulver, Rauchkerzen, Rauchbomben</u> oder</p>	<p>Dient der Verbesserung der Sicherheit im Stadion</p> <p>Laserpointer werden oft eingesetzt um Personen zu blenden, was jedoch zu irreparablen Schäden des Sehvermögens führen kann, sie stellen somit eine Gefahr dar</p> <p>Anpassung des Wortlauts an § 5 Abs. 1 Buchstabe e); s.o.</p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p>e) ohne Erlaubnis des Stadionnutzers Waren und Eintrittskarten zu verkaufen, Drucksachen zu verteilen und Sammlungen durchzuführen,</p> <p>f) bauliche Anlagen, Einrichtungen oder Wege zu beschriften, zu bemalen oder zu bekleben,</p> <p>g) außerhalb der Toiletten die Notdurft zu verrichten oder das Stadion in anderer Weise, insbesondere durch das Wegwerfen von Sachen, zu verunreinigen,</p> <p>h) rassistische, fremdenfeindliche oder politisch radikale Parolen zu äußern oder zu verbreiten</p>	<p>Leuchtkugeln abzubrennen oder abzuschießen,</p> <p>e) bauliche Anlagen, Einrichtungen oder Wege zu beschriften, zu bemalen oder zu bekleben,</p> <p>f) außerhalb der Toiletten die Notdurft zu verrichten oder das Stadion in anderer Weise, insbesondere durch das Wegwerfen von Sachen, zu verunreinigen,</p> <p>g) rassistische, fremdenfeindliche , <u>homophobe, gewaltverherrlichende oder verfassungsfeindliche, insbesondere rechts- bzw. linksextremistische,</u> Parolen zu äußern oder zu verbreiten,</p> <p>h) <u>Zu- und Abgänge zu den Besucherplätzen und Rettungswegen einzuengen oder zu beeinträchtigen,</u></p> <p>i) <u>das Gesicht mit Gegenständen zu verhüllen, die geeignet und den Umständen nach dazu bestimmt sind, die Feststellung der Identität zu verhindern (z.B. Sturmmasken, Schlauchschals).</u></p>	<p>nach Rücksprache mit der Sicherheitsbeauftragten der SpVgg Greuther Fürth wird diese Regelung zukünftig in die privatrechtliche Stadionordnung aufgenommen</p> <p>Neunummerierung in Folge der Streichung des Buchstaben e)</p> <p>Anpassung des Wortlauts an § 5 Abs. 1 Buchstabe k); s.o.</p> <p>dient v.a. der Verbesserung des vorbeugenden Brandschutzes</p> <p>Grundlage ist Art. 23b Abs. 1 Satz 1 LStVG (neu im LStVG seit 01.08.2017)</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p>§ 6 Zuwiderhandlungen</p> <p>(1) Wer den Vorschriften der §§ 2, 3, 4 und 5 dieser Verordnung zuwiderhandelt, kann gemäß Art. 23 Abs. 3 und Art. 38 Abs. 4 LStVG in Verbindung mit den Vorschriften des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OwiG) mit Geldbuße bis zu eintausend Euro belegt werden.</p> <p>(2) Andere Bußgeldvorschriften, insbesondere § 55 Abs. 1 Nr. 25 in Verbindung mit § 45 Abs. 1 Waffengesetz (Gebrauch von Schusswaffen oder Böllern) und § 53 Abs. 3 Nr. 5 in Verbindung mit § 39 Abs. 1 Waffengesetz (Verbot des Führens von Schuss-, Hieb- oder Stoßwaffen bei öffentlichen Veranstaltungen) bleiben unberührt.</p> <p>(3) Personen, die gegen die Vorschriften dieser Verordnung verstoßen, können ohne Entschädigung aus dem Stadion verwiesen und mit einem Stadionverbot belegt werden.</p> <p>(4) Verbotenerweise mitgeführte Sachen werden sichergestellt und – soweit sie für ein strafrechtliches Ermittlungsverfahren nicht benötigt werden – nach dem Wegfall der Voraussetzungen für die Sicherstellung zurückgegeben.</p>	<p>§ 6 Zuwiderhandlungen</p> <p>(1) Wer den Vorschriften der §§ 2, 3, 4 und 5 dieser Verordnung zuwiderhandelt, kann gemäß Art. 23 Abs. 3, <u>Art 23b Abs. 2</u> und Art. 38 Abs. 4 LStVG in Verbindung mit den Vorschriften des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OwiG) mit Geldbuße bis zu eintausend Euro belegt werden.</p> <p>(2) Andere Bußgeldvorschriften, insbesondere <u>über die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen und die einschlägigen Vorschriften des Waffenrechtes,</u> bleiben unberührt.</p> <p>(3) Personen, die gegen die Vorschriften dieser Verordnung verstoßen, können ohne Entschädigung aus dem Stadion verwiesen und mit einem <u>Zutrittsverbot</u> belegt werden.</p> <p>(4) Verbotenerweise mitgeführte <u>Gegenstände werden sichergestellt und nach Wegfall der Voraussetzungen für die Sicherstellung zurückgegeben, es sei</u></p>	<p>muss aufgenommen werden, wenn § 5 Abs. 2 um den Buchstaben i) ergänzt wird; s.o.</p> <p>es ist Vorteilhaft nicht einzelne Vorschriften zu benennen, da sonst bei deren Änderung stets die StadionV angepasst werden müsste</p> <p>Neuformulierung zur Rechtssicherheit</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

	<p><u>denn, dass diese für ein strafrechtliches Ermittlungsverfahren als Beweismittel benötigt werden oder dass diese auf Grund einer anderen Rechtsvorschrift sichergestellt und eingezogen werden. Werden sichergestellte Gegenstände nicht nach Ende der Veranstaltung abgeholt, werden diese nach Ablauf von drei Wochen vernichtet. Die Stadt Fürth und der Stadionbetreiber haften nicht für den Verlust oder die Beschädigung sichergestellter Gegenstände.</u></p>	
<p>neu eingefügt</p>	<p>§ 7 Ausnahmen und Anordnungen für den Einzelfall</p> <p><u>(1) Die Stadt Fürth kann im Vollzug des Art. 23 Abs. 3 LStVG zum Schutz der dort genannten Rechtsgüter Anordnungen für den Einzelfall erlassen.</u></p> <p><u>(2) Der Stadionbetreiber ist berechtigt im Einzelfall Ausnahmen von den Verboten des § 5 Abs. 1 Buchstaben f) bis h) zu erteilen.</u></p> <p><u>(3) In den übrigen Fällen der in § 5 aufgeführten Verboten kann die Stadt Fürth auf Antrag des Stadionbetreibers im Einzelfall Befreiungen erteilen, soweit nicht öffentliche Interessen entgegenstehen.</u></p>	<p>Die Möglichkeiten Anordnungen im Einzelfall erlassen zu können, ermöglicht es kurzfristig auf Unvorhersehbares reagieren zu können</p>

<p>neu eingefügt</p>	<p>§ 8 Hausrecht <u>Das Hausrecht im Stadion übt der Betreiber und gegebenenfalls für die Dauer einer Veranstaltung auch der jeweiligen Veranstalter aus. Darüber hinausgehende Regelungen hausrechtlicher Art bleiben durch diese Verordnung unberührt.</u></p>	<p>dient der Klarstellung des Verhältnisses zwischen StadionV und Hausrecht des Stadionbetreibers</p>
<p>§ 7 Inkrafttreten Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Fürth in Kraft.</p>	<p>§ 9 Inkrafttreten und Geltungsdauer Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Fürth in Kraft. <u>Sie gilt 20 Jahre.</u></p>	